American Chamber of Commerce in Germany e.V.

Die American Chamber of Commerce in Germany (AmCham Germany) ist die größte bilaterale Wirtschaftsvereinigung in Europa. Sie fördert die globalen Handelsbeziehungen, die auf dem starken Fundament der amerikanisch-deutschen Partnerschaft stehen. Dabei unterstützt und fördert sie aktiv die Interessen ihrer Mitglieder durch ein Netzwerk in Wirtschaft, Politik und unter den AmChams weltweit. AmCham Germany ermöglicht interkulturelles Verständnis, Zusammenarbeit und neue Investitionen durch die Grundsätze eines transparenten Dialogs, freien Handels und eines wettbewerbsfähigen und offenen Wirtschaftsklimas.

Im vergangenen Jahr ist AmCham Germany der Charta der Vielfalt beigetreten. AmCham Germany ist davon überzeugt, dass eine vielfältige und integrative Unternehmenskultur eine wichtige Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg ist. Mit der Gründung und der Arbeit der Diversity Working Group soll das Thema noch stärker innerhalb der Organisation und unter den Mitgliedern verankert werden. Hierfür entwickelt die Arbeitsgruppe unterschiedliche Maßnahmen. So wurde u.a. bereits eine „Diversity-Präsentation" erarbeitet, die in allen Policy Committees von AmCham Germany vorgestellt wird und die das Bewusstsein für Diversity & Inclusion unter den Mitgliedern weiter stärken soll. Künftig sollen zudem auch Vorstandsmitglieder von AmCham Germany als „Diversity Champions" gezielt dazu beitragen, das Thema verstärkt in alle Arbeitsebenen der Kammer zu integrieren.

Mit der Thematik „Unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit" beschäftigt sich das Corporate Responsibility Committee von AmCham Germany. Das Committee diskutiert CR-Trends und Entwicklungen auf Bundes-, EU- und internationaler Ebene und tauscht Best Practices aus. Vorsitzender des Committee ist Uwe Kleinert, Leiter Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit der Coca-Cola GmbH. Aktuell beschäftigt sich das CR Committee insbesondere mit den Themen der deutschen und europäischen CSR- und Nachhaltigkeitsstrategie, Diversity & Inclusion, internationale CSR-Leitsätze und -Berichterstattung, nachhaltige Lieferketten und verantwortungsvoller Konsum sowie den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Mit Hilfe von Positionspapieren und Pressemitteilungen werden die Standpunkte des Komitees der Öffentlichkeit und Entscheidungsträgern in Deutschland, der EU und den USA zugänglich gemacht.

Die Mitarbeit im CR Committee und der Diversity Working Group steht allen Mitgliedsunternehmen von AmCham Germany offen. Interessierte Unternehmen können sich gern mit AmCham Germany in Verbindung setzen.

American Chamber of Commerce in Germany e.V.
Lena Verbeek
Specialist, Government Relations
Charlottenstraße 42
10117 Berlin
T +49 (0) 30 / 28 87 89 28
F +49 (0) 30 / 28 87 89 29
E lverbeek@amcham.de
W www.amcham.de

FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag

FRANKFURT BUSINESS MEDIA (FBM) ist der F.A.Z.-Fachverlag für Wirtschaft und Finanzen. In den vergangenen Jahren hat sich der Verlag mit innovativen gedruckten und digitalen Publikationen und Fachveranstaltungen mit 10 bis 2.000 Teilnehmern zu einem führenden Anbieter von B2B-Informationsmedien entwickelt. Grundlagen hierfür sind ein hochkarätiges Netzwerk, langjährige Projekterfahrung und höchste Qualitätsansprüche.

FBM wurde im Jahr 2001 gegründet und ist der medienübergreifende Fachverlag der F.A.Z.-Gruppe für Wirtschaft und Finanzen. Der Verlag ist eine hundertprozentige Tochter der Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH. Kern der Fachverlagsstrategie ist eine klare Zielgruppenorientierung. In jeder Zielgruppe strebt FBM die Qualitäts- im Sinne der Relevanz-Führerschaft an.

Der F.A.Z.-Fachverlag will der Qualitäts- und Innovationsmarktführer unter den deutschen Fachverlagen für Wirtschaft und Finanzen werden. In den wichtigsten B2B-Zielgruppen wie mittelständische Unternehmer, Finanzentscheider, Personalverantwortliche, Entscheider in Kommunikation, Marketing und Nachhaltigkeit will FBM seinem Claim gerecht werden: Entscheider erreichen!

Personalverantwortliche hält der F.A.Z.-Fachverlag mit den Onlinemagazinen „F.A.Z.-Personaljournal" und „Gesundheitsmanager", dem Onlinemagazin für Corporate Health, sowie dem Vergütungsmagazin „Comp & Ben" auf dem Laufenden.

Für die Zielgruppe der Nachhaltigkeits- und CSR-Manager erscheint seit September 2015 das Magazin „Verantwortung" als Print- und E-Magazin. „Verantwortung" legt dabei den Fokus auf nachhaltige Unternehmensstrategien, die bewusst über singuläre CSR-Aktivitäten hinausgehen. Das Magazin bietet Einblicke in unternehmensrelevante Handlungsfelder in den Ressorts „Strategie & Organisation", „Kunden & Lieferanten" und „Produktion & Technologie". Mit Nutzwertartikeln, Best-Practice-Beispielen sowie Analysen der regulatorischen Rahmenbedingungen und Kommentaren ist „Verantwortung" eine unverzichtbare Informationsquelle zu relevanten unternehmerischen Fragen und aktuellen gesellschaftlichen und regulatorischen Entwicklungen.

Die Leser von „Verantwortung" haben eine große Nähe zur Unternehmensführung und eine Schlüsselfunktion in der Unternehmensstrategie, in der Nachhaltigkeit heute vielfach schon verankert ist.

FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag
Kai Praum
Verantwortlicher Redakteur „Verantwortung"
Frankenallee 68–72
60327 Frankfurt am Main
T +49 (0) 69 / 75 91 - 12 52
F +49 (0) 69 / 75 91 - 80 12 52
E kai.praum@frankfurt-bm.com
W www.frankfurt-bm.com
www.verantwortung-magazin.de

©ACC Verlag & Services GmbH und FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag, Frankfurt 2016

©ACC Verlag & Services GmbH und FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag, Frankfurt 2016